

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 24.09.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Agenda-Büro	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0265 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 561040 Kostenstelle: 561-010-1000 Kostenträger: 5610-41		
Investitionsnummer: 08561-5999 Sachkonto: 0953010		

Betreff: Investiv-Programm Klimaschutz
a) Aktualisierung 3-D-Stadtmodell für Solarpotenzialkataster
b) Thermalluftbilder

Vorlage vom: 04.09.2012

Beschlussvorschlag:

1. Die erforderliche Aktualisierung des 3-D-Stadtmodells als Basis für das Solarpotenzialkataster i.H.v. ca. 7.000 € brutto wird aus dem Investivprogramm Klimaschutz finanziert. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden im Finanzhaushalt freigegeben.
2. Der Finanzierung noch zu beauftragender Thermalluftbilder aus dem Investivprogramm Klimaschutz i.H.v. ca. 33.000 € brutto zugestimmt. Die Fachverwaltung wird ermächtigt, den Auftrag nach Beschlussfassung dieser Vorlage zu erteilen. Die zur Verfügung stehenden Mittel werden im Finanzhaushalt freigegeben.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 04.09.2012

Im Rahmen des Investiv-Programms Klimaschutz stehen unter der Investitions- Nummer 08561-5999 für die beiden vorgeschlagenen Maßnahmen ausreichend Mittel zur Verfügung. Die Mittel sind zweckgebunden für investive (städtische) Maßnahmen des Klimaschutzes zu verwenden. Die zum Investiv-Programms Klimaschutz ergangenen Grundsatzbeschlüsse (v.a. MV 2009/0235) sehen vor einer Verwendungsentscheidung eine Gremienbeteiligung vor.

Die Fachverwaltung schlägt aus konkretem Anlass die Finanzierung folgender, als investiv anerkannter, Maßnahmen vor.

a) Aktualisierung 3-D-Stadtmodell / Solarpotenzialkataster

Im Jahr 2010 wurde erfolgreich und mit viel öffentlichem Interesse in Zusammenarbeit mit den diesbezüglich versierten Firmen AEROWEST GmbH, Dortmund und SimuSolar, Dorsten ein flächendeckendes Solarpotenzialkataster erstellt, welches allen Interessenten im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt möchte damit die regenerativen Energien fördern und die örtliche Wirtschaft stärken.

Das Verfahren ermöglicht es, flächendeckend für jedes Gebäude automatisch zu prüfen, ob das Dach für Solarenergiegewinnung in Frage kommt und wie hoch das Solarenergiepotenzial ist.

Die Berechnungen erfolgen auf Grundlage von exakten, digitalen 3D-Modellen auf Basis hoch aufgelöster Luftbilder.

Für die Aktualisierung des 3-D-Stadtmodells liegt der Fachverwaltung ein Kostenvoranschlag ca. **7.000 € brutto** vor.

Das 3-D-Stadtmodell ist die Basis für eine Reihe von Auswertungen (Solarpotenzialkataster, Lärmkataster, etc), so dass dessen Aktualisierung aus dem Investiv-Programm Klimaschutz befürwortet wird. Darüber hinaus unterstützt die Fortschreibung des 3-D-Stadtmodells die anstehenden Arbeiten im Klimaschutzkonzept (Stichwort: Klima-Gutachten).

b) Thermalluftbilder Darmstadt

Im Zuge der anstehenden Arbeiten zum Klimaschutzkonzept (Beginn 09/2012) und sich daraus ableitender Anforderungen, v.a. im Hinblick auf die Umsetzung energetischer Standards im Baubestand oder das Forcieren von energetischen Sanierungen zur CO₂-Reduktion, ist ein Kostenvoranschlag für eine Thermal-Luftbildbefliegung der bebauten Ortslage Darmstadt angefordert worden.

Die fachlich fundierte Firma AEROWEST unterbreitet nach intensiver Abstimmung zw. fachlichen Anforderungen und technisch Machbarem ein zieloptimiertes, auf das bebaute Stadtgebiet begrenzte Angebot i.H.v ca. **33.000 € brutto**

Die Thermalluftbilder helfen vorrangig bei der Identifizierung von Baumängeln. Luftbild-gestützte Verfahren ermöglichen eine schnelle und effiziente Datenerhebung für ganze Stadtflächen. Die Befliegung liefert damit belastbare Informationen für das in Arbeit befindliche Klimaschutzkonzept 2012/13.

Darmstadt, den 04.09.2012
AZ: III-561-Klim_Invest

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

Andre' Schellenberg
Stadtkämmerer